



Nr. 140

März 2019 - Mai 2019

IMMER WIEDER

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Lamspringe, Graste-Netze und Neuhof

30 Jahre diakonische Aufgaben

Gemeinde Visitation

Risse in der Kirche?

Wo finde ich was?

Besinnliches Wort	3
Nachgedacht	4
60 Jahre Posaunenchor	6
Visitation	8
30 jähriges Jubiläum	10
Ankündigungen	12
Rückblicke	13
Konfirmation	18
Besondere Gottesdienste	19
Gottesdienstplan	20
Gruppentreffen im MLH.....	22
Neues im Gemeindeverbund	24
Einladung	25
Geburtstage	26
Freud und Leid	28
Friedhofsverwaltung	29
Kindergarten	30
Verschiedenes	32
Aus den Gruppen	33
Kinderkirche	34
Kleiderkammer	35
Kontaktadressen	36
Impressum.....	37
Freiwilliger Kirchbeitrag.....	38
Wir sind für sie da	39
Bildergalerie	40

Artikel senden Sie bitte an:

Per Email
beitrag@familie-otto.org

*Ev. Pfarrbüro Lamspringe
 - Redaktion Immer Wieder -
 Hauptstraße 122
 31195 Lamspringe
 Telefon 05183-1734*

Risse - Verfall oder Neuanfang

Risse sind nicht gut. Ein Riss in der Frontscheibe verheißt nichts Gutes. Man spricht von einem Riss in der Familie, wenn Konflikte und Streit eine Familie entzweien. Ein Riss in der Mauer ist ein eindeutiges Zeichen, dass Handlungsbedarf besteht, wenn wir noch länger in dem Gebäude ein- und ausgehen wollen.

Ja, im Allgemeinen ist ein Riss etwas Negatives, manchmal etwas Beängstigendes. Jedoch gibt es auch Risse, die gar nicht so negativ sind.

Ich denke da an den Riss im Ei, wenn das kleine Küken sich aus der Schale bricht. Der Riss im Ei verheißt neues Leben. Einen Neuanfang.

Wir bewegen uns mit großen Schritten auf die Passionszeit und damit auch Ostern zu. Eine beängstigende Zeit für Jesus und seine Freunde.

Jesus wird gefangen genommen, gefoltert und am Ende zum Tode verurteilt. Bei den Freunden/innen von Jesus war sein Tod wie ein Riss, der ihre Hoffnungen mit einem Schlag zerstören wollte. Ihr

Lebensgerüst war am zerfallen. Doch dann passierte Ostern. Jesus erwachte von den Toten und gab seinen Freunden und uns Hoffnung über den Tod hinaus. Der Tod selbst hat einen Riss bekommen und Licht scheint in der Hoffnungslosigkeit.

Auch in unserem Leben gibt es Risse, die unsere Existenz und unsere Träume gefährden.

So sehr diese Risse uns beängstigen, habe ich aber oft erlebt, dass eine Lebenskrise (Risse) auch neue Chancen gibt. Wir besinnen uns auf das eigentlich



Wichtige. Wie ein Riss ungewollt Licht durch die Mauer dringen lässt, kann auch eine Krise mein Leben neue Orientierung und auch Hoffnung geben.

Das ist die Botschaft von Ostern! Ich wünsche allen:

Frohe Ostern!

Pastor Stephan Gensicke



Risse in der Kirche

Risse in der Kirche?

Das Bild auf der Titelseite ist ein Foto von dem Fenster hinter dem Hochaltar in unserer Sophienkirche. Ja unsere Sophienkirche hat viele Risse bekommen. Das Fenster sieht beängstigend instabil aus, jedoch haben uns die Baubeauftragten der Kirche uns versichert, dass die Statik der Kirche nicht gefährdet ist.

Aber nicht nur unsere Kirche in Lamspringe bröckelt. In Neuheppenheim pfeift die Orgel nur noch mit halber Kraft und in Graste wird die Wartung der Orgel auch bald fällig. Die Risse und Probleme in unseren Gebäuden sind ein passendes Bild zu dem Allgemeinzustand unserer evangelischen Kirche in Deutschland. Überall bröckelt es und es gibt viele Risse. Nordrhein-Westfalen hat 2018 die größte Austrittswelle in fast 2 Jahrzehnten gemeldet. Und dieser Trend hat leider auch unsere Kirchengemeinden nicht verschont. 2018 hatten wir 10 Austritte und nur einen

Kircheneintritt.

Es gibt verschiedene Begründungen für den Austritt aus den Kirchen. Manche sind unzufrieden mit der Institution Kirche, so wie eine Mutter, die mir in einem Taufgespräch ihren Austritt damit begründete, dass in ihrer Heimatgemeinde immer weniger passierte. Andere sagen, dass sie den Glauben an Gott verloren haben. Der Hauptgrund, der von 44% der Befragten angegeben wird, ist die Kirchensteuer.

Für die Gebäude gibt es eine einfache Lösung: Renovieren und sanieren. Risse in den Gebäuden können gefüllt werden und Orgeln gestimmt. Das kostet einmalig viel Geld und dann hat man für Jahrzehnte wieder Ruhe.

So einfach ist das jedoch nicht mit den Rissen in der Institution Kirche, weil sie so groß und vielfältig ist.

In meinen Augen sehen leider viele Menschen nicht mehr den Wert und die Bedeutung der Kirche.

Kirche, ist in meinem Verständnis nicht das



Gebäude, sondern die Gemeinschaft von Gläubigen. So versteht es auch die Bibel. In der heutigen, immer mehr individualistischen Gesellschaft, leiden alle Gemeinschaften. Ob das nun Vereine, Parteien oder eben die Kirchen sind. Hierzu habe ich einen interessanten Artikel von Pastor Andreas Flug auf unsere Webseite gestellt.

Leider haben viele Menschen ein anderes Bild von Kirche. Sie sehen nicht die Gemeinschaft, sondern die Institution. Wie die Frau im Taufgespräch äußern sie sich negativ über die Tatsache, dass Kirchengemeinden immer größer werden und scheinbar immer weniger in der Kirche passiert. Und hier ist die Krux. Je mehr Mitglieder die Kirchen verlassen, desto eher werden Kirchengemeinden zusammengelegt und desto größer werden die Kirchspiele.

Ich würde mir wünschen, dass unsere Mitglieder das ursprüngliche Bild der Kirche wiederentdecken würden. Das die Kirche eine Glaubensgemeinschaft ist. Eine Gemeinschaft in der wir Raum für Begegnung mit anderen Menschen und Gott ermöglichen. Eine Gemeinschaft, die ver-

sucht, den Glauben und die christlichen Werte sichtbar zu machen. Wie Andreas Flug es in seinem Artikel sagt: Menschen einzuladen, mit ihnen gemeinsam zu träumen und Wege zu suchen, wie ihr Leben und diese Welt liebevoller, gerechter, friedlicher werden können.

Glauben und die Begegnung mit unserem Herrn, geht nur in der Gemeinschaft, dass hat schon Jesus in Matthäus gesagt: Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. Mt. 18,20.

Kirche ist Gemeinschaft nicht ein Pastor oder ein Kirchengebäude. Je mehr Menschen daran aktiv teilnehmen, desto lebendiger und vielfältiger wird unsere Kirche.

Pastor Stephan Gensicke



Bild: Gemeindebrief.evangelisch.de

Gottesdienst zum 60. Geburtstag

Mit einem musikalischen Festgottesdienst endete das Jubiläumsjahr des Lamspringer Posaunenchors. 1958 gründete Sigfried Springer, der damalige Kreisjugendwart, das Ensemble, das zunächst nur männliche Mitglieder aufnahm. Sieben Jahre später übernahm bereits der heutige Chorleiter Hans-Werner Grobecker das Ruder. Erst Anfang der 1970er Jahre „öffnete“ sich der Chor auch für Frauen und Mädchen. „Im Posaunenchor zu spielen verlangt viel Einsatz und Engagement, Proben und Üben, frühes Aufstehen am Sonntag, Spielen zu vielen Anlässen, bei Wind und Wetter, Zuverlässigkeit und Verantwortung für die Gemeinschaft:“, betonte Moritz

Schilling, Landesposaunenwart der Landeskirche Hannover, in seiner Laudatio. „Es ist nicht selbstverständlich, in so einen Posaunenchor einzutreten. Immer ist damit auch ein Bekenntnis zur Kirche und zur Kirchenmusik verbunden.“, fuhr Schilling fort. Umso erfreulicher ist es, dass es noch so viele engagierte Musikerinnen und Musiker gibt, denen es Spaß macht, Teil einer solchen Gemeinschaft zu sein. Für ihren langjährigen „Bläserdienst“ wurden Bastian Bertram (5 Jahre), Daniela Kirchner (11 Jahre), Anja Köps (15 Jahre), Benjamin Harborth (22 Jahre), Detlev Zabel, Carsten Peters und Till Haborth (je 26 Jahre), Matthias Grobecker (30 Jahre) Martin Miglo (40 Jahre) und Doris Heil (45 Jahre) von dem Lan-





desposaunenwart geehrt. Mit den Worten: „Du machst dich als Chorleiter seit mehr als 50 Jahren genau darum verdient, die Gruppe zusammenzuhalten, immer wieder neue Impulse zu setzen und auch neue Bläserinnen und Bläser zu gewinnen.“, wurde Hans-Werner Grobecker mit der Chorurkunde der Landeskirche geehrt.

Der musikalische Teil des Gottesdienstes begann mit der „Sarabande“ von Johann Pezelius. Neben vielen traditionellen Kirchenliedern sorgten die Musiker vor allem mit dem geistlichen Chorwerk „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“ (Psalm 100) von Felix Mendelssohn Bartholdy, für ein

besonderes Klangerlebnis. Die temporären, kraft- und effektvollen Einsätze der Bläser begeisterten das Publikum. Das Konzert endete mit modernen Klängen. Bei dem Popsong „Stompin“ von Michael Schütz, arrangiert für Bläserensembles, wurden die Gottesdienstbesucher aufgefordert den Posaunenchor aktiv zu unterstützen und im Rhythmus zu klatschen bzw. zu stampfen, was hervorragend gelang. „Jetzt hat die Sophienkirche einige Risse mehr, aber das wird sie auch noch aushalten!“, sagte Grobecker abschließend schmunzelnd zum Publikum.

Text und Fotos: Jürgen Zimmat

Visitation

Unsere Gemeinde bekommt Besuch!

Alle sechs Jahre wird eine Kirchengemeinde visitiert. Vom 23. bis 31. März ist es bei uns wieder so weit. Da besucht unsere Superintendentin Frau Henking unsere Kirchengemeinden.

Aber was ist eine Visitation eigentlich und was geschieht dabei?

Es ist so ähnlich, als ob wir zu Hause von jemandem Besuch bekommen, der schon viele Jahre nicht mehr bei uns war.

Da werden dann meist viele Fragen gestellt: Wie geht es Euch? Was habt Ihr in den letzten Jahren gemacht und erlebt? Was gab es und gibt's Besonderes? Was habt Ihr vor? Ist alles o.k.? Oder habt Ihr Probleme? Wir zeigen unser Haus, unternehmen gemeinsam etwas, laden Freunde und Bekannte ein, um einander kennenzulernen und uns auszutauschen. Wir feiern zusammen, und planen vielleicht etwas für die Zukunft.....

So ungefähr ist es auch bei der Visitation, wenn unsere Superin-



tendentin Frau Henking kommt.

Bei einer Visitation wird die gesamte Kirchengemeinde angeschaut: Angefangen von der Funktion der Glocken bis hin zu den Gruppen und Angeboten der Gemeinde, sowie vom Archiv und dem Büro bis hin zur Arbeit der haupt- und nebenamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Dies gibt der Gemeinde Gelegenheit, sich über die eigene Arbeit Klarheit zu verschaffen: Wie ist es in den zurückliegenden Jahren gelaufen, wie soll es in Zukunft weitergehen? Rückblick, eine Bestandsaufnahme des Gemeindelebens und der Blick in die Zukunft sind wesentliche Themen.

Dazu stehen die Superintendentin und weitere Vertreter des Kirchen-

kreises für Gespräche zur Verfügung.

Unser Kirchenvorstand wird sich im Rahmen der Visitation über viele Fragen zum Gemeindeleben und zur Situation unserer Kirchengemeinde mit Fr. Henking austauschen und beraten. Aber auch jedes einzelne Gemeindemitglied hat die Gelegenheit, sich über die Arbeit der Kirchengemeinde wohlwollend, oder auch kritisch zu äußern.

Während dieser Woche gibt es ein Treffen im Rahmen der Ökumene, Gespräche mit Vertretern der Kommune, des Kindergartens und der Schulen, - einen Abend mit allen Ehrenamtlichen, haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitern, einen Besuch des Konfirmandenunterrichtes und des Kindergottesdienstes, einen Rundgang durch unsere Kirchengemeinden, um alles kennenzulernen – die Kirchen, die Menschen und die Orte. Natürlich gehört auch eine Kirchenvorstandssitzung dazu, eine Besprechung mit den Hauptamtlichen und möglichst viele, viele Begegnungen mit Ihnen und Euch allen.

Die Besuchswoche schließt mit dem Gottesdienst am Sonntag den 31. März um 10 Uhr in der

Sophienkirche, den wir gemeinsam mit Frau Henking feiern wollen. Alle sind recht herzlich dazu eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gemeinde zum Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Frau Henking ist schon ganz gespannt auf uns und freut sich auf den Besuch, - „die Visitation“, in unseren Kirchengemeinden, und wir freuen uns auf sie, und auf Sie und Euch alle, liebe Gemeindeglieder!

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Begegnung in der Visitationswoche regen Anteil zu nehmen, z.B. mit Besuchen der Gruppentreffen, der Abende im Martin-Luther-Haus und des Gottesdienstes. Helfen Sie mit, durch Ihr Kommen, durch Ihre Fragen und Anregungen die Visitationswoche mit zu gestalten!



Ein halbes Leben für die Gemeinschaft - 30 Jahre diakonische Aufgaben -

Am 1.1.1989 begann für Lothar Tietz ein neuer Lebensabschnitt, er trat seinen Dienst als Diakon in Lamspringe an, ein Glücksfall für die Kirchengemeinde. An dieses Jubiläum erinnerte die Kirchengemeinde nun in einem Gottesdienst und dankte „ihrem“ Diakon für die vielen gemeinsamen Jahre. „Du hast in all den Jahren so viel für diese Gemeinde getan und überall deine Spuren hinterlassen.“, lobte Pastor Stephan Gensicke die Arbeit von Lothar Tietz. „Egal ob in der Jugend- und Konfirmandenarbeit, in den Gottesdiensten oder später in der Krankenhausseelsorge, du warst immer da, wenn 'Not am Mann' war.“, fuhr Gensicke fort. Die Stelle als Diakon war jedoch immer nur eine halbe Arbeitsstelle, mehr wurde vom Kirchenamt nicht genehmigt. „Für die andere Hälfte war ich zunächst als Kreisjugendwart und später als Krankenhausseelsorger im Kirchenkreis tätig.“, erzählt Lothar Tietz. „Eigentlich fing ja alles schon viel früher an.“, fährt er fort, „denn die Ausbildung zum Diakon beendete ich bereits im Jahr 1984.“ Geboren und aufgewachsen ist Lothar Tietz in Kassel.

Dort machte er zunächst eine Ausbildung zum Großhandelskaufmann und arbeitete als echter „Kasseläner“ dort auch einige Jahre in dem Beruf. Seine Ausbildung zum Diakon begann im Jahr 1980 an der

„Malche“ (Porta Westfalica), einer Fachschule für Sozialpädagogik. Sein Anerkennungsjahr (1983) absolvierte er in der Stadtkirchengemeinde der „Christuskirche“ in Wolfsburg.

Die Rolle eines Pfarrers in der Gemeinde ist offensichtlich. Es gibt aber noch mehr kirchliche Berufe, die weniger bekannt sind und dennoch eine wichtige Rolle in der Gemeinde einnehmen, wie der des Diakons (Übersetzt: Helfer). Diakone gibt es in der evangelischen wie in der katholischen Kirche. Sie haben unterschiedliche Aufgaben in Gemeinden und diakonischen Einrichtungen. Alle Ausbildungen vermitteln kirchlich-theologisches und pädagogisches oder pflegerisches Fachwissen, jeweils für einen Pflegeberuf, ein Sozialarbeits-Studium oder pädagogische Aufgaben, mit entsprechenden kirchlich und staatlich anerkannten Abschlüssen. Der Ausbildungsgang endet mit der Einsegnung ins Amt der Diakonin und des Diakons. In der evangelischen Kirche finden sich Arbeitsfelder in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen, Landeskirchen, Diakonischen Werken, diakonischen und auch kommunalen und staatlichen Einrichtungen.

Von 1986 bis 1988 arbeitete Lothar Tietz im Kirchenkreis Göttingen-Süd, bevor er die Stelle in Lamspringe, unter dem damaligen Pastor Willi Mann, antrat. „Was kann man in der Gemeinde noch machen, was noch anbieten?“, fragte Mann den Diakon Anfang

der 1990er Jahre. Lothar Tietz hatte dann verschiedene Ideen parat, u.a. den 'Männerkreis', den 'Besuchsdienst'

und einmal im Monat ein 'Gemeindefrühstück'. „Dann kümmer dich mal darum! - war nur die Antwort von Willi!“, erinnert sich Lothar Tietz. Und er kümmerte sich und so wurden diese Vorschläge 1994 in die Tat umgesetzt.

Von 2001 bis 2003 absolvierte Lothar Tietz eine Weiterbildung zum Krankenhausesseeliger, eine spezielle Seelsorge christlicher Kirchen innerhalb von Krankenhäusern. Daraus entwickelte sich die Palliativversorgung, wo es darum geht, dem Leben bis zuletzt möglichst viel Qualität zu geben. Die Betreuung und Begleitung schwerkranker Menschen, die Seelsorge in den Kliniken steht dabei im Vordergrund. „Als Palliativseeliger habe ich immer ein tolles Verhältnis zu den Patienten, zu den Ärzten und zum Pflegepersonal gehabt!“, berichtet Lothar Tietz dankbar.

Der Diakon hat mittlerweile mit vier Pastoren/ -innen in der Kirchengemeinde zusammengearbeitet und hat mit allen, aber auch immer mit dem Kirchenvorstand, ein „harmonisches Miteinander“ gehabt. Im August diesen Jahres wird Lothar Tietz 65 Jahre alt und geht im Frühjahr 2020 in den wohlverdienten Ruhestand.

„Ich bin dankbar für diese schöne, erfüllte und segensreiche Zeit; ich habe wunderbare Menschen kennengelernt.“, so Lothar Tietz. Den Ruhestand will er erst einmal langsam angehen lassen und eine „Denkpause“ einlegen, innehalten, alles ordnen. Danach will er sich entscheiden, wie es weitergeht. Die Arbeit in der Krankenhausesorge will er auf jeden Fall weitermachen und dann ist er gespannt: „wo Gott mich hinführt!“

Text und Foto: Jürgen Zimmat



Ehrenamtsabend - Herzliche Einladung

Wir wollen alle unsere Ehrenamtlichen zu einem gemeinsamen Abend ins Martin-Luther-Haus einladen. Der Abend soll am 28. März um 19 Uhr im Rahmen der Visitation unseres Kirchenspiels mit unserer Superintendentin Henking stattfinden. Sie möchte gerne die Menschen treffen, die in unseren Kirchengemeinden mitwirken. In der Diakonie, Kinder- und Jugendarbeit, in Seniorenarbeit, in der Frauenkontaktgruppe und dem Männerkreis, im Orgelspiel, Chor und Posaunenchor, im Gemeindefrühstück, beim Geburtstagskaffee, im

Handarbeitskreis und der Patchworkgruppe, Besuchsdienst, dem Gemeindebrief, dem Friedhof, in Gottesdienstgestaltung, im Förderverein, in der Kleiderkammer, den Sprachkursen, der Flüchtlingsarbeit, in Kirchenvorständen, bei der Begleitung und Vorbereitung von Feiern im Gemeindehaus und viele einfach dort, wo Hilfe gebraucht wird.

Wir bitten um Rückmeldung von den einzelnen Gruppen ins Pfarrbüro, damit wir besser planen können.

Pastor Stephan Gensicke

Afrika 2.0



Ja, es gibt eine zweite Afrikareise. Die erste Reise hat viel Spaß gemacht und das Interesse in unseren Dörfern war groß. Ich plane einen sehr ähnlichen Ablauf wie schon 2018, mit Kontakten zu meinen afrikanischen Kirchengemeinden und vielen Möglichkeiten, Mensch und Land kennenzulernen. Wer Interesse an einer Afrikareise im Frühjahr 2020 hat und 14-18 Tage in der Provinz Kwa-Zulu Natal verbringen will, ist herzlich zu einem unverbindlichen Infoabend eingeladen. Wir treffen uns am Montag, dem 1. April um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Begrüßung der Vorkonfirmanden

Am 02. Dezember haben wir unsere neuen Vorkonfirmanden im Gottesdienst begrüßt. Es war ein Gottesdienst mit vielen modernen Liedern und vielen jungen Menschen.



Wir geben Ihrem Auto ein Zuhause. Seit Generationen.



Unfall Spezialist
Karosserie, Lack,
Clever Repair

**EURO
MOBIL**
SEIT 1988

Wir kümmern uns!

Dobbratz
Seit 1925

2. Advent mit dem MGV Harmonie

Es gibt wundervolle Traditionen in unseren Kirchgemeinden. Eine davon ist, dass der Männergesangverein Harmonie aus Graste den Gottesdienst am 2. Advent mitgestaltet. Auch 2018 hat der Chor unseren Gottesdienst mit Liedern ausgeschmückt und wie es danach Tradition ist, ging es zu Bratwurst und Glühwein in die alte Schule. Für alle die mithalfen und natürlich dem MGV sei an dieser Stelle herzlich gedankt!



Wie es danach Tradition ist, ging es zu Bratwurst und Glühwein in die alte Schule. Für alle die mithalfen und natürlich dem MGV sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Weihnachtsbäume



Was wäre das Weihnachtsfest ohne Weihnachtsbaum?

Die meisten nehmen es wahrscheinlich als Selbstverständlichkeit hin, dass jede unserer vier Kirchen zu Weihnachten auch einen Baum stehen hat. Das ist es aber nicht. Ich möchte an dieser Stelle allen fleißigen Helfern danken, für das Fällen, Aufstellen und Schmücken der Weihnachtsbäume. Ohne eure Hilfe würde ein wichtiger Teil des Festes fehlen.

Herzlichen Dank!

Krippenspiele

Jedes Jahr wieder haben wir in unseren Kirchgemeinden zu Weihnachten die schöne Tradition der Krippenspiele. Es ist eine wunderschöne Tradition, die keiner missen möchte! Jedoch die Wenigsten machen sich Gedanken wie viel Arbeit und Mühe in die Vorbereitung der Krippenspiele steckt. Schon Mitte November fangen unsere Mitarbeiter an, mit den Konfirmanden und den vielen kleinen Schauspielern die Krippenspiele vorzubereiten.

Da gibt es soviel zu tun: Krippenspiel aussuchen, proben, Kostüme, proben, Musik vorbereiten und sagte ich schon proben?

Ich möchte an dieser Stelle all unseren Schauspielern danken. Im Besonderen aber unseren Ehrenamtlichen, die sich die Mühe mit den Kindern machen: Brigitte Tisemann, Diana Kolb, Elke Drücker, Annika Röxe, Nane Oberbeck, Viola Markwort, Daniela Wilhelm-Kuhnt, Ailyn Jörns und Letizia Müller.



Musikalischer Epiphaniastagesdienst

Wir wollen uns herzlich bei dem Bläserkreis und Posaunenchor von St. Michaelis unter der Leitung von KMD Helmut Langenbruch bedanken. Es war wie in den vergangenen 10 Jahren ein wunderbarer Gottesdienst den wir Epiphania, am 06. Januar feiern durften.



Spielemittag für Jung und Alt



Für einen Nachmittag haben sich Spielfreudige im Alter zwischen 6-85 Jahren getroffen. Es war ein schöner Nachmittag, der ab jetzt mehrmals im Jahr wiederholt werden soll.

Adventsbasar

Auch dieses Jahr haben wir unseren Adventsbasar im Martin Lutherhaus gehabt. Wie man an den Fotos sehen kann war die Resonanz aus Lamspringe und Umgebung sehr gut. Wir wollen uns bei all den Freiwilligen bedanken, ohne die der Basar nicht stattfinden könnte. Der Basar hatte mit einer Andacht der Kinderkirche begonnen. Danach gab es im Lutherhaus und im Kindergarten vielfältige Angebote. Der Tag endete mit dem Adventsliedersingen im großen Saal.



Konfirmationen 2019

Konfirmation in der Sophienkirche Lamspringe am Sonntag 05.05.2019

Leif Dietrich

Ailyn Jörns

Tizian Koch

Letizia Müller

Leon Schuhmann

Feline Heinz

Sahlia Koch

Jonathan Kaether

Jasper Sandvoß

Mathilda Schwarz

Insa Sjuts

Konfirmation in der Graster Kirche am Sonntag 28.04.2019

Leonie Brunk

Felin Jordan

Lucie Tisemann

Leonard Wolfram

Konfirmation in der Auferstehungskirche Neuhof am Sonntag 12.05.2019

Fiona Bleckmann

Renée Bleckmann

Femke Grotjahn

Lisann Jahns

Annelie Röxe

Passions- und Kreuzwegandachten

Herzlich eingeladen wird zu den Passions- und Kreuzwegandachten in die evangelischen Kirchen des Kirchspiels Lamspringe und in die katholische Klosterkirche.

Der Kreuzweg Jesu ist auch heute noch ein besonderer Weg, der in den Wochen vor Ostern Menschen dazu einlädt, innezuhalten. In den Andachten wird die Passionszeit mit Texten, Musik und Gedanken erschlossen. Musikalisch werden die Passionsan-

dachten vom Posaunenchor und der Gitarrengruppe mitgestaltet. Begonnen wird am Mi., 20. März in der Netzer Kapelle, dann am Mi., 27. März in der Neuhöfer Auferstehungskirche, am 3. April in der Graster Kirche, und schließlich findet am Di., 9. April die ökumenische Passions- und Kreuzwegandacht in der kathol. Klosterkirche statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Besondere Gottesdienste

- 01.März Weltgebetstag der Frauen 18.30 Uhr in Neuhof,
19.00 Uhr in Lamspringe im Martin-Luther-Haus
- 24.März Vorstellungsgottesdienst 10 Uhr in der Sophien-
kirche Lamspringe
- 31.März Visitationsgottesdienst 10 Uhr in der Sophien-
kirche Lamspringe
- 07.April Gottesdienst zum Tag der Posaunenchor 10
Uhr in der Sophienkirche Lamspringe



Ostergottesdienste

- 18.April Gründonnerstag 19 Uhr Tischabendmahl im MLH,
- 19.April Karfreitag 09 Uhr Neuhof, 10.30 Uhr in der Sophienkirche
Lamspringe und 15.00 Uhr in Graste
- 20.April Osternacht 22:00 Uhr in der Sophienkirche Lamspringe
- 21. April Ostersonntag 08.30Uhr Netze und 10 Uhr Neuhof
- 21. April Ostermontag 10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Sophien-
kirche Lamspringe mit Ostereiersuche im Pfarrgarten
- 30. Mai Himmelfahrt 10:00 Uhr Waldgottesdienst in Neuhof

Beratung - Planung - Herstellung - Lieferung - Montage

- *Treppenbau*
- *Bau- und Möbeltischlerei*
- *Fenster und Türen aus Holz, Alu und Kunststoff*
- *Reparaturverglasungen*
- *Rollläden*
- *Innenausbau*
- *Insektenschutz*



Am Güterbahnhof 2
37581 Bad Gandersheim
Tel.: 0 53 82 / 27 84
www.miglo-treppen.de
info@miglo-treppen.de

Hauptstr. 124
31195 Lamspringe
Tel.: 0 51 83 / 6 05
www.miglo-tischlerei.de
info@miglo-tischlerei.de

Graster Kirche	Kapelle Netze	Sophienkirche Lamspringe	Auferstehungskirche Neuhof
Fr. 01. März Weltgebetstag der Frauen		19.00 Uhr Gottesdienst Team der Frauen im Martin-Luther-Haus	18.30 Uhr Gottesdienst Team der Frauen
So. 03. März Estomihi	08.30 Uhr Gottesdienst, P.Gensicke,	10.00 Uhr Gottesdienst, P.Gensicke, mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst, D.Tietz
So. 10. März Invokavit	18.00 Uhr Gottesdienst, D.Tietz		09.00 Uhr Gottesdienst, P.Gensicke,
So. 17. März Reminiszenz		19.00 Uhr Passionsandacht D.Tietz & Posaunenchor	
Mi. 20. März Passionsandacht			
So. 24. März Okuli		10.00 Uhr Sophienkirche Vorstellungsgottesdienst, Hauptkonfirmanden & P.Gensicke,	
Mi. 27. März Passionsandacht			19.00 Uhr Passionsandacht N.Jahns & Gitarren
So. 31. März Lätare		10.00 Uhr Sophienkirche Visitationsgottesdienst, mit Taufen und Posaunenchor P.Gensicke,	
Mi. 03. April Passionsandacht	19.00 Uhr Passionsandacht D.Heil & Posaunenchor		
So. 07. April Judika	08.30 Uhr Gottesdienst, D.Heil	10.00 Uhr Gottesdienst zum Tag der Posaunenchöre, D.Heil & Posaunenchor	
Di. 09. April Passionsandacht		19.00 Uhr Ökumenische Passionsandacht, Klosterkirche & Posaunenchor	

So. 14. April Palmarum					10.00 Uhr Gottesdienst, D.Tietz	
Do. 18. April Gründonnerstag					19.00 Uhr Tischabendmahl Martin Lutherhaus	
Fr. 19. April Karfreitag					10.30 Uhr Gottesdienst, Sophienkirche, P.Gensicke,	09.00 Uhr Gottesdienst, P.Gensicke, mit Abendmahl
Sa. 20. April Osternacht					22.00 Uhr Gottesdienst P.Gensicke	
So. 21. April Ostern				08.30 Uhr Gottesdienst, P.Gensicke		10.00 Uhr Gottesdienst, P.Gensicke
Mo. 22. April Ostermontag					10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Ostereiersuche, P.Gensicke,	
Sa. 27. April Beichtgottesdienst						
So. 28. April Quasimodogeniti						
Sa. 04. Mai Beichtgottesdienst					18.00 Uhr, Beichtgottesdienst P.Gensicke	
So. 05. Mai Misericordias Domini					10.00 Uhr Konfirmation, P.Gensicke m. Posaunenchor	
Sa. 11. Mai Beichtgottesdienst						18.00 Uhr, Beichtgottesdienst P.Gensicke
So. 12. Mai Jubilae						10.00 Uhr Konfirmation, P.Gensicke
So. 19. Mai Kantate				08.30 Uhr Gottesdienst, D.Tietz	10.00 Uhr Gottesdienst, D.Tietz	
So. 26. Mai Rogate					10.00 Uhr Gottesdienst, P.Gensicke & Kindergottesdienst	
Do. 30. Mai Himmelfahrt						10.00 Uhr Waldgottesdienst, P.Gensicke & Bläsercorps

Gruppentreffen im Martin-Luther-Haus in Lamspringe

Dienstag

15:00-17:00	Seniorenkreis	H. Nicht	05183/1614
	1x monatlich	I. Raatz	05183/1653
14:30-17:00	Handarbeitsgruppe	I. Simon	05183/5485
	14-tägig		
19:30	Frauen-Kontakt-Gruppe	U. Kronenberg	05183/5388
	14-tägig	U. Piehl	05183/956280
19:00-22:00	Männerkreis	L. Tietz	05183/957507
	1. Dienstag im Monat		

Mittwoch

09:30-11:00	Diakon. Gemeindefrühstück	I. Simon	05183/5485
	1. Mittwoch im Monat	R. Maibaum	05183/1819
17:00	Hauptkonfirmanden	S. Gensicke	05183/946472
17:30-18:30	Gymnastik f. Jung und Alt	(zur Zeit ausgesetzt)	
	Turnhalle Grundschule		
19:00-21:00	Abend der Begegnung	1-2x monatlich nach Absprache	



Sickfeld-Bestattungen

Dirk und Anja Sickfeld

Söhrberg 7
31195 Lamspringe

Tel.: 0 51 83 / 12 07
Fax: 0 51 83 / 95 71 57
sickfeld-bestattungen@t-online.de

Gruppentreffen im Martin-Luther-Haus in Lamspringe

Donnerstag

17:00	Vorkonfirmanden		
19:00	Jugend-Mitarbeiter Kreis	nach Absprache	
19:00-22:00	Patchworkgruppe	M. Oberbeck	05183/2260
	1.&3. Donnerstag im Monat		

Freitag

19:30-21:30	Posaunenchor	H.W. Grobecker	05183/2235
	Besuchsdienstkreis	L. Tietz	05183/957507
	nach Absprache		

Gottesdienste

Lamspringe Jeden Sonntag Gottesdienst - in der Regel - um 10:00 Uhr

Graste 2. So. im Monat 18:00 Uhr Gottesdienst
2. So. im Monat 10:00 Uhr Kindergottesdienst

Netze 1. So. im Monat 08:30 Uhr Gottesdienst

Neuhof 3.Sa. 18:00 Uhr oder 3.So. 09:00 oder 10:00 Uhr
Gottesdienst

Genauere Informationen auf dem Predigtplan

Einladung zum Kindergottesdienst

Gerne möchten wir einen Kindergottesdienst während eines normalen Gottesdienstes anbieten. Die Termine für den Kindergottesdienst sind im Predigtplan mit einem KIGO versehen. Wir freuen uns!

Neuer Pastor im Gemeindeverbund

Seit dem 01. Februar 2019 haben wir einen neuen Pastor in unserem Gemeindeverbund. Sein Name ist Lars Sven Lukas. Der eine oder andere mag ihn schon als Vikar Lukas kennengelernt haben. Er war seit 2016 in der Friedenskirche und in St. Nicolai Alfeld als Vikar bei Pastor Kratochwill tätig. Er selbst ist in Nienburg an der Weser geboren und aufgewachsen und hat dort viele Jahre Erfahrungen in der kirchlichen Jugendarbeit und als Lektor machen dürfen. Von Nienburg

aus ging es 2008 an die Georg-August-Universität Göttingen, wo er sein Theologiestudium absolviert hat. Nun endlich, nach über zehn Jahren des Studierens und der Ausbildung, ist es soweit, und er wird der neue Pastor der Gemeinden Adenstedt, Wrisbergholzen und Woltershausen.



Ihr ambulanter Pflegedienst



Hauptstraße 1
31195 Lamspringe

Telefon: 05183-9462660

Mail: info@pflegeprofis.online

H & I PflegeProfis GmbH

- Hauswirtschaft und Betreuung
- Beratung
- Haushaltshilfe
- Orthopädische Fuß- und Schuh-sprechstunde
- Alle Leistungen der Kranken- und Pflegekassen
- Behandlungspflege
- Wundmanagement



DIE KIRCHENSTIFTUNG LÄDT EIN:

Sommerfest 2019

mit der Kirchenband „InTakt“

Samstag, 15. Juni, 15 Uhr
Ev. Kirche St. Marien in Woltershausen

Das Fest beginnt um 15 Uhr.

Zu Gast: die Kirchenband „InTakt“ mit Songs und Texten.

*Im Anschluss: geselliges Beisammensein
bei Wein und Fingerfood*

*Der Eintritt ist frei -
um großzügige Spenden wird gebeten.*

Die Kirchenstiftung

*fördert seit 16 Jahren Projekte aus unterschiedlichen Bereichen kirchlichen Lebens.
Dazu benötigt sie Spender und Zustifter.
Mit ihrem jährlichen Stiftungsfest ist sie in den Gemeinden zu Gast, informiert über ihre Arbeit und wirbt um Spenden.*

Kirchenstiftung



Superintendentur Alfeld
Am Mönchhof 2, 31061 Alfeld Telefon: 05181 / 932-17
stiftung-miteinander-fuereinander@web.de

www.gemeinsam-stiften.de

Taufen



Beerdigungen



Es wurden alle Kasualien bis zum Redaktionsschluss berücksichtigt.

Friedhöfe in NeuhoF und Lamspringe

Lamspringe

In Lamspringe gibt es seit einigen Monaten neue Bestattungsformen und auch die Gebührenordnung wurden dahingehend geändert, dass es für bestimmte Grabformen Vorauszahlungen für die Gesamtdauer und -pflege gibt, damit eine intensive Pflege nicht mehr notwendig ist.

NeuhoF

Schon seit einigen Monaten wurden wir von der Kirchenamt angesprochen, dass die Friedhofsordnung und Friedhofsgebühren unseres Friedhöfe in NeuhoF nicht mehr auf dem aktuellen Stand sind. Hinzu kommt, dass bis vor einiger Zeit viele Arbeiten auf dem Friedhof durch Ehrenamtliche ausgeführt wurden, wodurch hohe Kosten vermieden wurden. Zur Zeit ist je-

doch eine Firma mit der Pflege des Rasens und der Hecken beauftragt. NeuhoF hatte eine sehr alte Friedhofsordnung und hat schon seit vielen Jahren keine Gebührenanhebung gehabt. Dadurch sind die neuen, vom Kirchenamt vorgegebenen Gebühren, zum Teil um 100% angestiegen. Dies war besonders für den Kirchenvorstand aus NeuhoF eine unhaltbare Änderung. Der Kirchenvorstand aus NeuhoF hat einen Antrag auf eine stufenweise Erhöhung in den kommenden 4 Jahren beim Kirchenamt gestellt, jedoch wurde dieser Antrag vom Kirchenamt abgelehnt. Die Kirchenvorstände haben sich bei der Friedhofs- und Gebührenerhebung den Vorgaben des Kirchenamts unterzuordnen. Friedhöfe müssen kostendeckend arbeiten, d.h. die laufenden Kosten müssen durch laufende Einnahmen gedeckt sein.

Naturstein-Design
GERTLER

*Ihr Steinmetz
vor Ort*



Steinmetz - Innungsbetrieb

Grabanlagen
Natursteinarbeiten

Grabmale

Hermannstr. 1 Lamspringe Tel.: 05183 / 12 05
Clusgasse 1 Bad Gandersheim Tel.: 05382 / 22 10
Geöffnet: Montag - Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
Internet: www.gertler-steinmetz.de

Verabschiedung von Bärbel Zimmat



Alles hat ein Ende ... so auch die Berufsjahre einer Erzieherin.

Am 7. Februar war der letzte Arbeitstag unserer Kollegin Barbara Zimmat – besser bekannt als Bärbel. Sie nahm ihren Resturlaub und beginnt ab 01. März einen neuen Lebensabschnitt als Rentnerin. Vorher verabschieden wir sie noch in einem Gottesdienst im Martin-Luther-Haus und zwar am Sonntag, 24. Februar um 10:00 Uhr.

In die Igelgruppe wechselt Katharina Deike, eine Erzieherin aus der Krippe.



Beiden Kolleginnen gilt unserer besonderer Dank für ihren engagierten Einsatz in der großen Arche!

Abschied und Neuanfang...

Am Donnerstag war der letzte Arbeitstag und im Laufe ihrer Tätigkeit hat sie viel erlebt... Sie hat in all den verschiedenen Bereichen gewirkt:



- Rollenspielbereich,
- Kreativraum
- Bauraum
- Regelgruppe mit 25 Kindern und
- Integrative Gruppe mit 18 Kindern, von denen bis zu vier Kinder einen besonderen Entwicklungsbedarf haben.

Natürlich hat Bärbel dabei mit unterschiedlichsten Kolleginnen zusammengearbeitet.

Ihrem Engagement in Sachen „Bewegung“ ist es zu verdanken, dass wir das Markenzeichen Bewegter Kindergarten bekommen und behalten konnten. Sie hat Entspannungsübungen und „Yoga für Kinder“ eingeführt.

Ihr war es wichtig alles im Blick, Überblick zu haben. So hat sie als Koordinatorin im Kindergarten gewirkt und in den letzten anderhalb Jahren die Abwesenheitsvertretung bzw. Stellvertretung der Leitung übernommen.

Dagmar Habenicht



Foto: Jürgen Zimmat



Ab Herbst 2017

in LamspRUNGE

OT Netze

Marion Funke-Hühne

qualifizierte

Kindertagespflegeperson

Nähere Auskünfte gebe ich jederzeit gern unter:

01 51 - 20 93 69 50




Jugendregionalgottesdienst

Zweimal im Jahr feiern wir in der Region Jugendgottesdienste. Der

letzte fand am 3.Advent in Wrisbergholzen statt.



Es war eine kleine Einstimmung auf Weihnachten mit einem lustigen Adventsspiel, in dem ein Businessmann sich Sitzplätze an der Krippe reservieren wollte. Zu seinem Unmut musste er feststellen, dass sich die Plätze an der Krippe nicht kaufen ließen.

Stifte machen Mädchen stark

In NeuhoF wurden im Rahmen des Weltgebetstags 2018 Stifte gesammelt. Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag Deutschland ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrischen Mädchen (und auch einigen Jungen) in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Wir haben sage und schreibe 18kg gesammelt und abgeschickt. Herzlichen Dank an Nicole Jahns, die diese Aktion geleitet und begleitet hat.

Foto Nicole Jahns



Gymnastikgruppe

Wir sagen Danke:

Unsere Kirchengemeinde und ganz besonders die Frauen der Gymnastikgruppe sagen ein herzliches Dankeschön an Frau Kick, die mit viel Engagement und Elan seit dem Sommer 2017 die Gymnastikgruppe übernahm und leitete. Nun hat sie leider aus privaten Gründen zum Jahresanfang die Leitung abgegeben, was alle sehr bedauert haben, denn es hat den Frauen in der Gruppe stets sehr viel Freude und Spaß mit ihr gemacht. Jede Woche wieder ist es für sie etwas Besonderes gewesen, sich in dieser Gemeinschaft zu treffen und etwas für ihre Gesundheit zu tun.

Die Gymnastikgruppe der Kirchengemeinde trifft sich schon über viele, viele Jahre einmal wöchentlich für 1 Stunde in der Turnhalle der Grundschule zu Lockerungs – Dehnungs – und

Koordinationsübungen und natürlich auch zu gelegentlichem geselligen Beisammensein. Gemeinsames Ziel ist es, durch regelmäßiges Üben die Beweglichkeit bis ins höhere Alter zu erhalten.



„Bild: Freepik.com“.

Wir suchen:

Die Gruppe würde gerne weitermachen, - bisher traf sie sich jeden Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule.

Wenn Sie Freude und Interesse daran hätten, diese Gruppe kennenzulernen und sie anzuleiten, melden Sie sich bitte unverbindlich bei uns im Pfarrbüro.

Zur Zeit besteht die Gruppe aus 18 Mitgliedern, und sie alle würden sich sehr freuen, wieder jemand zu finden, der die Leitung übernimmt.

Doris Heil



BESUCHEN SIE
UNSERE **NEUE**
AUSSTELLUNG



M.NICHT
Ihr Servicepartner
für Fenster und Haustüren.

www.tischlerei-nicht.de
Bismarckstraße 18 | 31195 Lamspringe

**FENSTER // HAUSTÜREN
INSEKTENSCHUTZ // ROLLTORE**

Kinderkirche

Unsere Kinderkirche erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Einmal im Monat treffen sich 20-35 Kinder. Manche kommen mit Eltern oder Großeltern und andere alleine. Die kommenden Termine

sind:

23. März
und 18.

Mai

Jeweils
um 15:00
Uhr

Im April
feiern wir
O s t e r -
m o n t a g
Familien-

gottesdienst in der Sophienkirche um 10 Uhr.

Am 1. Juni wollen wir ein Sommerfest mit Grillen im Martin-Luther-Haus feiern.



Kleiderkammer

Vor 5 Jahren im Januar 2014 wurde die Kleiderkammer in den ehemaligen Räumen der alten Realschule eröffnet. Mit einem engagierten Team, viel Kraft und Idealismus wurden damals Kleiderständer und Regale eingeräumt, um Kleidung und Haushaltswaren für Bedürftige anzubieten. Zwischenzeitlich, als die Räume der alten Realschule als Flüchtlingsunterkunft benötigt wurden, musste die Kleiderkammer in die Hauptstraße umziehen. Doch nun ist die Kleiderkammer schon lange wieder in die Räume der alten Realschule zurückgekehrt, und wird an den Öffnungstagen von vielen Menschen, Flüchtlingen und Einheimischen, besucht.

Die Kleiderkammer ist mit allen Kleidungsstücken von der Hose bis zur Jacke, von Bettwäsche bis hin zu Gardinen und Geschirr und vielerlei anderem bestückt. Sie kann von allen besucht werden. Wer möchte, wird auch beraten. Viele Spender bringen Kleidung, die sorgfältig von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen durchgesehen und dann in die Regale und Kleiderständer sortiert wird. Auch mit Mobiliar konnte vie-

len Menschen in diesen Jahren geholfen werden.

Wir danken von Herzen allen, die uns in diesen Jahren mit ihren vielfältigen Spenden unterstützt haben, - durch Kleidung, Wäsche, Haushaltswaren und Mobiliar, die bei uns abgegeben wurden. Auch danken wir für die Geld - Spenden, die uns für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt wurden. Ohne all die Unterstützung und Zuwendung aus der Bevölkerung hätten wir die Kleiderkammer nie führen und ein solch reiches Sortiment anbieten können.



Dem Team der Kleiderkammer sagen wir auch von Herzen Dank, für alles Engagement, für alle Zeit und Liebe bei ihrem Einsatz in der Kleiderkammer, die auch stets ein Platz für Begegnung ist. Eine große Bereicherung ist es zudem, dass während der Öffnungszeiten Beratung für Asylsuchende angeboten werden kann (Mitarbeiterinnen des Treffpunktes).

Die Kleiderkammer ist jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von im 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Termine für die nächste Kleiderkammer sind auf der Seite 37.

Text: Doris Heil, Foto: Georg Heil

Besuchen Sie
unser Kirchspiel Lamspringe,
Graste-Netze
und NeuhoF
auch im Internet!

Unser Internetauftritt befindet sich auf der Plattform der Landeskirche:



Wir sind evangelisch

Die Adresse lautet:
<https://kslamspringe.wir-e.de>



TrauerZentrum
Begleitung für trauernde Kinder und Jugendliche

Oder Sie erreichen uns unter der email:

trauerzentrum@gmx.de
trauerzentrum@efes-online.de

**Kontaktpersonen des
TrauerZentrums:**

Gropiusstraße 14
31137 Hildesheim
Christina Kasten-Gburek
Leitung Tel. 0176-12967329
Sandra Hesse
Leitung Tel. 0176-12967337
Festnetz: 05121/296730
(wochentags)

Diakonisches Werk Alfeld, Mönchehof 2, 31061 Alfeld/ Leine

Allgemeine Sozialberatung,
Schwangeren- u. Schwangerschafts-
konfliktberatung: Susanne Gottschalk
☎ 0 51 81/ 9 32-13

Mutter- u. Kind - Kurenberatung:
Sabine Jasper-Haase
☎ 0 51 81/ 9 32-12

Sprechstunden: Dienstag u. Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung
Email: DW.Alfeld@evlka.de

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Telefonseelsorge ☎ 08001110111 (Tag und Nacht) kostenfrei!

Kleiderkammer Lamspringe

In Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde

Öffnungszeiten:

1. und 3. Mittwoch im Monat
von 14:30 bis 17.30 Uhr

6. & 20. März,
3. & 17. April, 15. Mai,
5. & 19. Juni



Ehem. Realschule, Lamspringe (Eingang über den Schulhof)

Abgabe nur in kleinen Mengen
und nur zum persönlichen Bedarf

Wenn Sie unserer Kirchengemeinde eine Spende zukommen lassen möchten, um unsere Gemeindearbeit oder ein bestimmtes Projekt zu unterstützen, freuen wir uns sehr darüber.

Bitte verwenden Sie dafür die folgende Bankverbindung:

„Kirchenamt Hildesheim“

IBAN: DE13 2595 0130 0007 0097 74 (**BIC** NOLADE21HIK)

Unter Angabe des Stichwortes: „**3029 Lamspringe**“

Impressum **IMMER WIEDER**

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Lamspringe, Graste-Netze und Neuhof

Herausgegeben von den Kirchenvorständen Lamspringe, Graste-Netze, Neuhof.

Redaktionsteam: Eva Bauer, Dagmar Habenicht, Sabine Haas, Axel Kronenberg, Günther Otto, Stephan & Stephanie Gensicke, Jürgen Zimmat.

VISPR: Kirchenvorstände der Gemeinden Lamspringe, Graste-Netze und Neuhof

Layout: Günther Otto / Stephan Gensicke

Druck www.Gemeindebriefdruckerei.de (Auflage 2000)

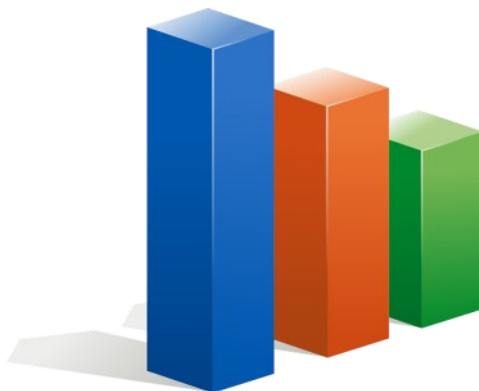
Bilder, Cliparts und Fotos ohne direkten Herkunftsnachweis stammen von: freepix.com & pxhere.com oder sind Private Aufnahmen

Redaktionsschluss: 10.02.2019

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu ändern.

2018 in Zahlen

Gottesdienste: 118
 Taufen: 19
 Trauungen: 6
 Jubelkonfirmationen: 1
 Konfirmierte: 23
 Beerdigungen: 17
 Kircheneintritte: 1
 Kirchenaustritte: 10



Freiwilliger Kirchenbeitrag & Spenden

Wir wollen uns bei allen bedanken, die im Rahmen des Freiwilligen Kirchbeitrags unsere Kirchengemeinden unterstützt haben. Folgende Beiträge haben wir erhalten:

Graste 480,00€; Lamspringe 5195,00€; Netze 705,00€; Neuhof 895,00€.

Somit haben wir insgesamt 7275,00€ erhalten.

Darüber hinaus haben wir 2 Spenden erhalten, die in unsere Arbeit fließen werden:

1000,00€ durch eine Geburtstagsspende und eine weitere anonyme Spende von ebenfalls 1000,00€.

Für Ihre großzügige Spendenbereitschaft danken wir Ihnen herzlich.



SCHÜSSLER

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Hauptstraße 48-49 · 31195 Lamspringe
 Tel. 05183-676 · Inh. Heike Wöllm e.Kfr.
www.schuhhaus-schuessler.de

Ev.-luth. Kirchengemeinden Lamspringe, Graste -Netze und Neuhof

Pastor:

Pastor Stephan Gensicke Lamspringe, Hauptstr. 122 05183/ 946472
 Email: s.gensicke@gmx.de

Diakon:

Lothar Tietz Lamspringe, Heberweg 6 05183/ 957507
 Email: LotharTietzDiakon@googlemail.com

Kirchenvorstände der Kirchengemeinden (KG) - Ansprechpartnerinnen:

Eva Bauer (Vors.) KG Graste-Netze, Hinüberstr. 4 05183/ 1733
 Doris Heil (Vors.) KG Lamspringe, Hebergatze 5 05183/ 1231
 Nicole Jahns (Vors.) KG Neuhof, Lermunder Str. 14 05183/ 957280

Pfarrbüro Lamspringe:

Pfarrsekretärin:
 Sabine Haas 31195 Lamspringe, Hauptstr. 122 05183/ 1734
 Email: kg.lamspringe@evlka.de Fax: 1031

Bürozeiten: Di. 9.00 – 11.00 Uhr, Do. 17.00 – 18.30 Uhr

Küsterinnen:

Beate Lindner Lamspringe, über das Pfarrbüro 05183/ 1734
 Diana Kolb Graste, Riesbeeck 05183/ 946461
 Brigitte Tisemann Graste, Hornser Str. 4 05183/ 946886
 Hiltrud Schlaszus Netze, Am Bleeke 6 05183/ 387
 Ilse-Marie Jahns Neuhof, Lermunder Str. 14 05183/ 957285
 Christa Schröder Neuhof, Mühlenbachstr. 4 05183/ 486

Martin-Luther-Haus: Lamspringe, Hauptstr. 2 05183/2027 (direkt)

Ansprechpartnerin für Vermietungen:

Ilona Raatz 05183/ 1653

Evangelischer Kindergarten Arche Noah und Krippe:

Dagmar Habenicht (Ltg.) Hauptstr. 2 05183/ 688
 Email: kiga.arche-noah.lamspringe@t-online.de

Kirchenmusik:

Hans-Werner Grobecker (Posaunenchor) 05183/ 2235
 Peter Götz (Orgel) 05067/ 917539
 Christine Holze (Orgel) 05183/ 2987
 Anja Köps (Orgel) 05183/ 956236

Ev. Friedhof Lamspringe:

Friedhofsverwaltung: Siehe Pfarrbüro 05183/ 1734

Ev. Friedhof Neuhof:

Friedhofsbeauftragte Nicole Jahns 05183/ 957280

<https://kslamspringe.wir-e.de>

